

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

Datum: 15. Sept. 2016
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Solmsner Hof, Marktplatz 1, Braunfels

1. Begrüßung

Begrüßung aller Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste, 8 Mitglieder sind anwesend)

2. Bericht der Kassenprüfung für 2014 und 2015

Der Kassenbericht 2014 wurde an 32 Mitglieder verschickt. Es kamen 21 positive Rückmeldungen zurück – ohne Einspruch, so dass der Kassenbericht genehmigt ist.

Der Kassenbericht 2015 wurde von Dietmar verlesen und einstimmig genehmigt. Er wird als Anlage zum Protokoll zugeschickt.

3. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig beschlossen.

4. Aktivitäten und Neues im Jahr 2015/2016

Auf der letzten JHV im Feb. 2015 wurde über die Betrug Mails im Namen von Oddo Ndonde berichtet. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Jetzt im August wurde das Verfahren eingestellt. Annelie versucht bei ihrer Steuererklärung die 5000,-€ als Sonderausgaben geltend zu machen.

Der Spendenpool über die Marathonläuferin Birgit Ewers läuft weiter.

Im August 2015 erlitt Calvin Marealle einen Schlaganfall. Annelie kommunizierte mit dem behandelnden Hospital. Allerdings waren die CT Bilder sehr schlecht.

Im August 2015 kam es zu einem Wechsel der FSJlerinnen: Laura und Sabrina gingen und Jule und Anna-Lena kamen nach Kisongo. Anna-Lena wechselte bereits im November 2015 die Stelle und Jule war bis Weihnachten alleine dort. Dann erkrankte sie und flog für zwei Monate nach Hause. In der Zwischenzeit reiste Nuriya an.

Die Domäne im Internet (www.tumaini-projekt.de) wird nicht mehr von Detlev Lückel betreut, der sie dankenswerterweise aufbaute und über seinen Provider bezahlte. Der Verein ist nun Eigentümer der Domain bei der Strato AG und übernimmt hierfür die monatlichen Kosten von 3,90 €. Die Betreuung übernimmt Timo, ein bekannter Student von Albrecht. Inhaltlich soll sie noch verändert werden, mit mehr Bildern u.ä. Timo soll für seinen Aufwand eine Entschädigung von 200,-€ enthalten (einstimmiger Beschluss).

Im Januar waren Jamilla und Calvin im Rahmen einer Beerdigung hier in Deutschland. Annelie untersuchte Calvin, der nicht belastungsfähig war. Die beiden berichteten von einer zweiten Waterpipeline für Kisongo, da das Dorf in den letzten Jahren stark expandiert ist. Außerdem soll es auf dem Gelände des KAC einen Neubau für Mädchen geben. Das Geld, was Helmut Weller im Rahmen seiner Fotovorträge gesammelt hat, soll dafür genommen werden (siehe Artikel in der WNZ vom 06.02.2016 auf der Homepage unter „Nachrichten“).

Seit Ende 2015 hat das KAC die Lizenz, die Schüler bis Form 6 (Highschool Abschluss) zu unterrichten.

In der Vergangenheit wurde Patenschaftsgeld, welches an Kinder weitergeleitet wurde, die nicht mehr am KAC sind (z.B. Dolly und Prisca), auf ein Konto von Jamilla überwiesen. Als die beiden im Jan. 16 hier waren, äußerten sie aber den Wunsch, dass das Geld auf das Schulgeldkonto überwiesen werden soll. Während ihres Aufenthaltes hier wurde das Geld allerdings am KAC für andere Zwecke genutzt und kam nicht bei den Kindern an. Dies sorgte für große Unstimmigkeiten.

Die Kassenprüferin weist darauf hin, dass zukünftig auf den Quittungen erkenntlich sein muss, für wen oder was das Geld verwendet wurde (Name des Kindes, Zuordnung zu Gebäuden z.B. Bibliothek).

In der Vergangenheit war es so, dass einige Patenschaften nur für einen begrenzten Zeitraum übernommen wurden. Gerade Bekannte, Verwandte und Freunde der FSJlerinnen übernahmen Patenschaften oft nur für ein paar Monate bzw. ein Jahr. Die Schulzeit der Paten Kinder läuft aber i.d.R. viel länger. Sprich: Die Spendengelder fehlen dann. Um dies zu vermeiden bzw. um Interessierte darauf hinzuweisen, dass ein Patenamte eine länger andauernde Verantwortung nach sich zieht, hat Albrecht Kontakt zum IB aufgenommen, mit dem Ziel, mit den FSJlerinnen im Vorfeld Kontakt aufzunehmen und dies zu klären. Außerdem soll bei der Projektausschreibung des IB's bereits ein Hinweis auf den Verein aufgenommen werden.

Vier von den 'patenlosen' Kindern hat Annelie anderen regelmäßigen Spendern zugewiesen, die vier wurden fest übernommen.

5. Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der BRD

Am 07.10.16 wird Annelie das Bundesverdienstkreuz am Band in Wiesbaden verliehen. Detlev Lückel hatte sie hierfür vorgeschlagen. Einige Mitglieder des Vereins werden sie begleiten.

6. Neuwahl des Vorstandes und des Kassenprüfers

Cornelia Clasen wird als **Kassenprüferin** einstimmig bestätigt. Sie nimmt die Wahl an.

Nadja Peuckert tritt vom **2. Vorsitz** zurück (ihre Bankkarte händigte sie an Annelie aus, die sie auf der Sparkasse abgeben wird).

Die Nachfolge übernimmt Albrecht Hartmann-de Vries (einstimmig, eine Enthaltung). Er nimmt die Wahl an.

Annelie Horz wird als **1. Vorsitzende** in ihrem Amt bestätigt (einstimmig, eine Enthaltung). Sie nimmt die Wahl an.

Als **Beisitzer** bleibt Dietmar Sturm im Amt (einstimmig, eine Enthaltung). Er nimmt die Wahl an.

7. Verschiedenes

Dietmar wird die alte Satzung überarbeiten. Die neue Satzung wird in der kommenden JHV besprochen. Dort soll dann auch ein Kassenwart gewählt werden.

Die letzte Reise von Seiten des Vereins nach Kisongo/TNZ war 2012. Es wurde besprochen, dass es notwendig ist, dass Annelie dieses Jahr noch hinfährt. Die Transfer-Kosten (Flug) werden von der Vereinskasse übernommen (einstimmig, eine Enthaltung).

Außerdem wird einstimmig (eine Enthaltung) beschlossen, dass eine Aufwandsentschädigung an die 1. Vorsitzende übernommen wird.

Gerd Klucken regt an, dass sich der Verein mit anderen TNZ Vereinen im LDK zusammenschließen könnte. Das sieht Annelie aufgrund der unterschiedlichen Interessen und Entstehungsgeschichten der Vereine als schwierig an.

Gez. Nadja Peuckert